

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 209 - Sport- und Bäderamt
	Bearbeiter/in	Thomas Hornung
	Telefon (0202)	563 2625
	Fax (0202)	563 8057
	E-Mail	thomas.hornung@stadt.wuppertal.de
	Datum:	14.01.2013
	Drucks.-Nr.:	VO/0976/13 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
14.02.2013	Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg	Empfehlung/Anhörung
14.02.2013	Sportausschuss	Entscheidung
Gewährung eines Zuschusses an die Sportfreunde Dönberg 1927 e.V. für den Umbau des Sportplatzes Dönberg in einen Kunstrasenplatz		

Grund der Vorlage

Rechtliches Erfordernis gemäß § 41 (2) GO und § 5 (2) Zuständigkeitsordnung

Beschlussvorschlag

Den Sportfreunden Dönberg 1927 e.V. wird ein Zuschuss von 275.000,-- € aus Mitteln der Sportpauschale für den Umbau des Sportplatzes Dönberg in einen Kunstrasenplatz gewährt.

Der Zuschuss wird in zwei Jahresraten von 150.000 € in 2013 und 125.000 € in 2014, zusammen 275.000 €, bewilligt.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Nocke

Begründung

Der städtische Sportplatz Dönberg wird seit 1995 von den Sportfreunden Dönberg in eigenverantwortlicher Nutzung betrieben. Unmittelbar am Sportplatz hat der Verein 1998 mit städtischer Förderung sein Vereinsheim errichtet.

Der Sportplatz Dönberg hat einen Aschenbelag. Im Jahre 2008 hat der Vereinsvorstand das „Projekt Kunstrasen“ ins Leben gerufen, um insbesondere den Kindern und Jugendlichen des Vereins eine attraktive Spielstätte anzubieten und damit eine positive Vereinsentwicklung für die Zukunft zu sichern. Im selben Jahr wurde auch der Zuschussantrag beim Sport- und Bäderamt gestellt.

Die Umbauplanung sieht die Ausstattung mit einem sand- und granulatverfüllten Kunstrasen der neuesten Generation vor. Das Spielfeld wird zur Einhaltung des seitlichen Sicherheitsabstandes geringfügig versetzt. Zur Sicherung des Hanges an der Längsseite zum Sportplatzhaus wird eine neue L-Steinmauer errichtet. Für die dort entfallenden Zuschauerplätze ist eine Stehstufentribüne für ca. 100 Zuschauer geplant.

Das Ressort Bauen und Wohnen (105) hat die für den Umbau erforderliche Baugenehmigung mit Datum vom 16.11.12. erteilt. Im Zuge des Genehmigungsverfahrens hat das Ressort Umweltschutz (106) die immissionsrechtliche Zulässigkeit des Vorhabens bestätigt.

Die Sportfreunde Dönberg haben zurzeit insgesamt rd. 650 Mitglieder, davon 312 Jugendliche. Für die Fußballabteilung sind 11 Jugend- und 2 Seniorenmannschaften beim Fußballkreis 3 – Wuppertal/Niederberg - zum Spielbetrieb 2012/2013 gemeldet.

Die Sportverwaltung hält den beantragten Zuschuss von insgesamt 275.000 € (rd. 50% der Gesamtkosten – siehe unten) aufgrund der sportfachlichen Bedeutung des Vorhabens für angemessen.

Im Rahmen der Verfügbarkeit der Zuschussmittel soll zunächst ein Zuschuss von 150.000 € als erste Rate bewilligt werden. Die Bewilligung des Zuschusses in zwei Raten ist mit dem Verein abgestimmt; eine entsprechende Zwischenfinanzierung ist für ihn tragbar.

Mit der Errichtung des Kunstrasenspielfeldes soll dem Verein ein langfristiges, vertragliches Nutzungsrecht eingeräumt werden.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	0
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	0
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	+

b) Erläuterungen zum Demografie-Check

Modernisierung und Bau von Sportanlagen erhöhen die Attraktivität des Sportangebotes der Vereine und versetzen sie in die Lage, ihre großteils ehrenamtliche Arbeit für den Wuppertaler Sport fortzusetzen und zu verbessern.

Kosten und Finanzierung

Die vorliegende, geprüfte Kostenaufstellung schließt mit Gesamtkosten von rd. 550.000,-- € ab. Die Finanzierung seines Eigenanteils von rd. 275.000 € (50 % der Gesamtkosten) bestreitet der Verein aus liquiden Mitteln von rd. 140.000 €, Eigenleistungen von 5.000 € und einem Darlehen von 130.000 €.

Die Zuschussmittel von 275.000 € stehen im Haushalt 2012/13 mit der Finanzplanung für 2014 bei dem Produkt Sportförderung (4202), Zuschüsse an Sportvereine für Bauvorhaben und Beschaffungen, zur Verfügung. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln der Sportpauschale.

Zeitplan

Der Verein beabsichtigt, mit den Bauarbeiten Anfang April zu beginnen. Sie werden je nach Witterung rd. 3 Monate dauern.